

Neues Domizil für Ophelia

Zwei neue Gesichter an Kastanienallee 10



Manfred Meier, Präsident des Lions-Clubs, freut sich, Anja Wessel-Jorißen (links) und Petra Niopek finanziell helfen zu können. Foto: O. Krebs

Langenhagen (ok). Der Umzug ins neue Domizil an der Kastanienallee 10 ist zwar schon am November gewesen, die Arbeit nimmt jetzt mit dem Abklingen der Corona-Pandemie dort vor Ort für Ophelia – Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung erst so richtig Fahrt auf. Aber im vergangenen Jahr hat es trotz der Pandemie 280 Beratungen in Sachen Stalking sowie häuslicher, sexueller, digitaler und psychischer Gewalt gegeben. Die Zahlen seien aber in Zeiten von Home-Office und Home-Schooling nicht merklich gestiegen, sagt Anja

Wessel-Jorißen, die das fünfköpfige Team als Geschäftsführerin leitet. Neu dabei ist auch Petra Niopek, die bei Ophelia für Beratung und Prävention und für die Erstinterventionen bei häuslicher Gewalt zuständig ist. Der erste Kontakt wird immer per Telefon unter der Nummer (05 11) 7 24 05 05 hergestellt. Im Gegensatz zu den Beratungsstellen in der Wedemark und Isernhagen, wo es offene Sprechstunden gibt. Ein treuer Wegbegleiter von Ophelia ist der Lions-Club, der für die Einrichtung in den neuen Räumen 500 Euro dazu gegeben hat.